

Fünfunddreyßigster Brief.

Mehrere von meinen später an Sie erlassenen Briefen waren dazu bestimmt, Ihnen, meine verehrte Freundin! manchen Aufschluß bey der Bereitung der Speisen und der Getränke, welche Sie so wohlthätig für das Hauswesen besorgen, in chemischer Hinsicht zu geben. Da nun die Besorgung des Gewebes aus dem Thier- und Pflanzenreiche zur Bedekung und zum Schmuck des Menschengeschlechtes einen zweyten Hauptgegenstand weiblicher Beschäftigungen ausmacht, so lassen Sie uns sehen, was der chemische Hausfreund auch in Betreff dieser Arbeiten Ihnen zu sagen hat.

Es liegt außerhalb den Gränzen dieser Briefe, Sie über die mannigfaltigen Verfertigungen der Zeuge und Stoffe, mit Hilfe deren wir uns gegen den Einfluß des Klimas schützen, und unsere werthe